

Kämmerei

Datum	Drucksache Nr.:
28.04.2023	XI/50-2023

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	15.05.2023	
Haupt- und Finanzausschuss	25.05.2023	
Stadtverordnetenversammlung	05.06.2023	

Jahresabschluss 2022

Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Jahresabschluss 2022 vom Magistrat aufgestellt und beschlossen wurde. Er wird zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet.
2. Es wird die Aufstellung über die wesentlichen Ergebnisse zur Kenntnis genommen. Vermögensrechnung, Ergebnis- und Finanzrechnung sind beigefügt.
3. Den überplanmäßigen Ausgaben für die in der Sachdarstellung genannten Teilhaushalte in Höhe von 356,3 T € wird zugestimmt.

Sachdarstellung:

Der Magistrat hat gemäß § 112 HGO für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss aufzustellen. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Finanzlage- und Ertragslage der Stadt darzustellen.

Mit dem Jahresabschluss legt der Magistrat Rechenschaft gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über die Ausführung des Haushaltsplans ab. Nach der Prüfung des Jahresabschlusses durch die Revision wird er zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 113 HGO zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Die Stadtverordnetenversammlung erhält den Bericht vorher lediglich zur Kenntnis.

Zusammengefasst schließt das Jahr 2022 wie folgt ab:

- Gewinn im ordentlichen Ergebnis: 2.045.030,45 €
- Defizit im außerordentlichen Ergebnis: - 898.331,99 €
- Jahresergebnis: 1.146.698,46 €
- Erhöhung des Eigenkapitals: von 62.198.522,10 € auf 63.345.220,56 €
- Positiver Cashflow: 1.607.213,18 €
- Kreditaufnahmen: 0,00 €
- Finanzmittelfehlbedarf: 2.884.301,64 €

Trotz des sehr guten Ergebnisses kam es im Haushaltsjahr 2022 in den Teilhaushalten 08 Sportförderung, 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV und 15 Wirtschaft und Tourismus zu Überschreitungen der ordentlichen Ergebnisse, welche nachträglich genehmigt werden müssen:

Teilhaushalt 08 Sportförderung:

Das Budget in diesem Teilhaushalt ist sowohl aufgrund von Mindereinnahmen als auch von höheren Aufwendungen überschritten, sodass im Zuge dieses Jahresabschlusses die formal notwendige überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 19.000,47 € gem. § 100 HGO genehmigt wird. Den Mindererträgen, die größtenteils auf geringere Einnahmen durch Eintrittsgelder und Parkgebühren Hattsteinweiher zurückzuführen sind, stehen höhere Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen (unter anderem Zaunanlage Hattsteinweiher) gegenüber.

Teilhaushalt 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV:

Das Budget in diesem Teilhaushalt wurde im ordentlichen Ergebnis überschritten und kann nicht durch Mehrerträge ausgeglichen werden, sodass im Zuge dieses Jahresabschlusses die formal notwendige überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 66.853,90 € gem. § 100 HGO genehmigt wird.

Die Überschreitung hängt insbesondere mit den umfangreichen Straßenunterhaltungsmaßnahmen sowie der Sanierung der Stützmauer Schloss Kransberg zusammen.

Teilhaushalt 15 Wirtschaft und Tourismus:

Das Budget dieses Teilhaushaltes wurde im ordentlichen Ergebnis aufgrund von deutlich höheren Aufwendungen überschritten, sodass im Zuge dieses Jahresabschlusses die formal notwendige überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 270.397,73 € gem. § 100 HGO genehmigt wird. Grund für die Überschreitung sind mehr als doppelt so hohe Instandhaltungskosten unter anderem aufgrund eines Wasserschadens im BGH Eschbach, einer notwendigen Reparatur der Heizungsanlage sowie die Erneuerung des Schaltschranks im BGH Eschbach und eines WC-Anbaus sowie generell höheren Kosten für geplante Brandschutzmaßnahmen im BGH Wilhelmsdorf und der Reparatur der Weihnachtsbeleuchtung.

Teilhaushalt	Ansatz (ord. Aufwendungen)	Ist (ord. Aufwendungen)	Ausgleich durch Mehrerträge	ÜPL
08 Sportförderung	555.923,00 €	574.923,47 €	-	19.000,47 €
12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	2.343.146,00 €	2.409.999,90 €	-	66.853,90 €
15 Wirtschaft und Tourismus	975.910,00 €	1.266.319,99	20.012,26 €	270.397,73 €

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Gesamthaushalts durch die höheren Steuereinnahmen.

Steffen Wernard
Bürgermeister

Sebastian Knull
Amtsleitung Kämmerei

Kim Windhager
Sachbearbeitung